

ABRAMS SEGEN

LEKTION 3

1. Mose 12,2

***Und ich will dich zu einer großen Nation machen,
 und ich will dich segnen,
 und will deinen Namen groß machen,
 und du sollst ein Segen sein!
 Und ich will segnen, die dich segnen,
 und wer dir flucht, den werde ich verfluchen,
 und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter der Erde!***

In diesem Abschnitt, sehen wir 4-mal den Imperativ Gottes: ICH WILL!

Schauen wir uns noch mal Abram an, nicht er bestürmt Gott mit seinen Ideen, was Gott alles machen könnte, und wo ihn Gott noch segnen könnte. Nein, es ist Gott, der Abram bestürmt mit seinem „Willen“¹. Wenn wir genauer in diese Geschichte hineinschauen, dann wird uns auffallen, dass es hier primär nicht um Abram geht; es geht einzig und allein um Gottes Plan. Gott sucht Partner, er sucht Verbündete, Freunde, Vertraute, Menschen die seine Vision verstehen, annehmen und diese durch ihr Leben zur Umsetzung bringen. Also, wenn wir schlau sind sollen wir wie Abram handeln: wir suchen seinen Willen für unser Leben und handeln wir danach. An jedem ICH WILL Gottes hängt zugleich eine VERHEISSUNG für den Menschen.



Durch Verheißung, macht Gott Menschen zu seinen Partnern!

Aber sehen wir uns die Verse der Reihe nach an:

1. **„Und ich will dich zu einer großen Nation machen“**

Gott hatte und hat die Absicht, am Volk Israel, sein „Zivilisationsmodell“ für alle Völker der Erde sichtbar zu machen. Am Volk Israel, kann man ablesen, wie es einem Volk ergeht, wenn es mit Gottes Plan übereinstimmt, und wie es einem Volk ergeht, wenn es Gottes Plan ablehnt. Leider hat das Volk Israel eine sehr leidvolle Geschichte hinter sich. Dennoch ist aus Abram ein großes Volk geworden. In den letzten 1900 Jahren lebten Juden, zerstreut auf der ganzen Welt, speziell in Europa. Sie wurden verfolgt und durch Pogrome immer wieder stark dezimiert. Im Holocaust des Nazi- Deutschlands wurden 6 Millionen Juden qualvoll vernichtet. Das war wahrhaft ein großes Volk. 1948 wurde gegen den Willen der Vereinten Nationen, der kleine Staat Israel ausgerufen, und es vergeht bis heute keine Woche, wo nicht in den Weltnachrichten, von dieser kleinen „großen Nation“ berichtet wird.

2. **„und ich will dich segnen“**

Gott will Abram/Abraham segnen. Wie hat er ihn gesegnet? Können wir heute nach 4000 Jahren seinen Segen noch erkennen? Wenn ja, dann wo?

Wir empfangen und empfangen bis heute durch das Volk Israel, durch die Nachkommen Abrahams, Gottes geschriebenes Wort, sein Testament, Sinai, die 10 Gebote, Jesus Christus der Retter der Welt. Sind das nicht die größten Segensgeschenke der Menschheit. Auf Abraham gehen die drei monotheistischen Weltreligionen zurück: Judentum, Christentum und Islam. Allein der Gedanke, dass es Einen lebendigen Gott gibt, der über uns Menschen steht, von dem wir kommen und zu dem wir gehen, hat einen großen Einfluss auf das Weltbild von Milliarden von Erdenbürger.

3. **„und will deinen Namen groß machen“**

Abraham (für Moslems Ibrahim) ist heute für ca. 3,6 Milliarden Menschen, für drei Weltreligionen, der

¹ <http://www.die-letzten-tage.ch/1DieVerheissungenanAbraham.pdf>
 3_Abrams_Segen

Vater des Glaubens. Kein anderer menschlicher Namen ist somit größer als dieser.

4. **„und du sollst ein Segen sein“**

Wir haben diesen Aspekt bereits im 1 Kapitel behandelt. Die Langzeitauswirkungen vom Leben Abrahams auf die gesamte Menschheit kann kaum überschätzt werden. Nehmen wir nur an, Abraham hätte keinen Einfluss gehabt, sein Erbe wäre mit ihm ins Grab gegangen. Wie hätte sich die Menschheit entwickelt? Kein anderer Mensch (sehen wir mal von Jesus ab), hat der Menschheit so viel Segen gebracht wie Abraham. Kein anderer Mensch, hat eine Kultur der Gerechtigkeit, der Gleichheit, der Liebe und des Glaubens „modelliert“ wie Abraham.

5. **„Und ich will segnen, die dich segnen, und wer dir flucht, den werde ich verfluchen,“**

Man könnte viele Ereignisse in der Geschichte nennen, wo Völker gesegnet wurden, weil sie gutes an Israel und der Gemeinde getan haben. Vielleicht werden nicht alle einverstanden sein, jedoch wurden die USA von Puritaner² und von Juden gegründet. Bis heute ist die USA immer noch die Weltmacht Nr. 1.

Es gibt geistliche Gründe, warum das britische Empire die Weltmacht verloren hat. Sie haben mit aller Kraft verhindern wollen, dass die Holocaust – Überlebende nach Eretz Israel, dem Heimatland der Juden zurückkehrten um dort 1948, unter Führung von David Ben Gurion, den Staat Israel ausrief. Sie zogen den Fluch auf sich, wie die USA den Segen auf sich zogen. Die USA haben wenige Stunden nach der Proklamation des



Staates Israels, die Souveränität Israels, als erstes Land der Welt, anerkannt³. Alle Anrainerstaaten und die arabische Liga habe Israel daraufhin den Krieg erklärt. ⁴Es folgten der 6 Tage Krieg, der Yom Kippur Krieg und mit jedem Krieg, wurde der Goliath vom kleinen David erbarmungslos geschlagen. Ben Gurion, der erste Ministerpräsident Israels, hat einmal gesagt, „ein Jude der nicht an Wunder glaubt, ist kein Realist“. Jethhak Novon, ehemaliger israelischer Staatspräsident, sagte einmal: "Nichts in Israel ist selbstverständlich. Denken Sie immer daran, dass wir von Wundern leben."⁵

Wir mögen über Israel, aber auch über die verfolgte Gemeinde Jesu denken wie wir wollen, die Fakten der Geschichte sprechen eine eindeutige Sprache: Gott segnet jene, die die Nachkommen Abraham segnen, und flucht jenen, die ihnen verfluchen!

6. **„und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter der Erde!“**

Zuletzt wollen wir über den größten Segen sprechen, das größte Geschenk das Gott der Menschheit gegeben hat, den Sohn Abrahams, Jesus Christus. Er kam, um die verlorene Menschheit, zurück in den „Schoß Abrahams“ in das „himmlische Vaterhaus“ zu führen.

² Englische Christen, die sich an den Lehren von Calvin, Beza, Bullinger und Walter orientieren und die englische Kirche von Pomp und Prunk reinigen wollen. Puritaner besiedelten Neuengland und errichteten in Massachusetts eine Theokratie

³ Wenige Stunden nach der Unabhängigkeitserklärung Israels gab US-Präsident Harry S. Truman auf einer Presseerklärung bekannt: «Die US-Regierung wurde davon in Kenntnis gesetzt, dass ein jüdischer Staat in Palästina proklamiert wurde, und dass dessen Provisorische Regierung um Anerkennung ersucht. Die USA-Regierung erkennt diese Provisorische Regierung als die de-facto-Autorität des neuen Staates Israel an». <http://www.j-zeit.de/archiv/artikel.1174.html>

⁴ Krieg zwischen den arabischen Staaten Königreich Ägypten, Syrien, Libanon, Transjordanien und Königreich Irak sowie palästinensisch-arabischen Milizen auf der einen und Israel auf der anderen Seite. <http://de.wikipedia.org/wiki/Pal%C3%A4stinakrieg>

⁵ http://www.segne-israel.de/artikel/a_wunder.htm